

800 Jahre Dom in Güstrow

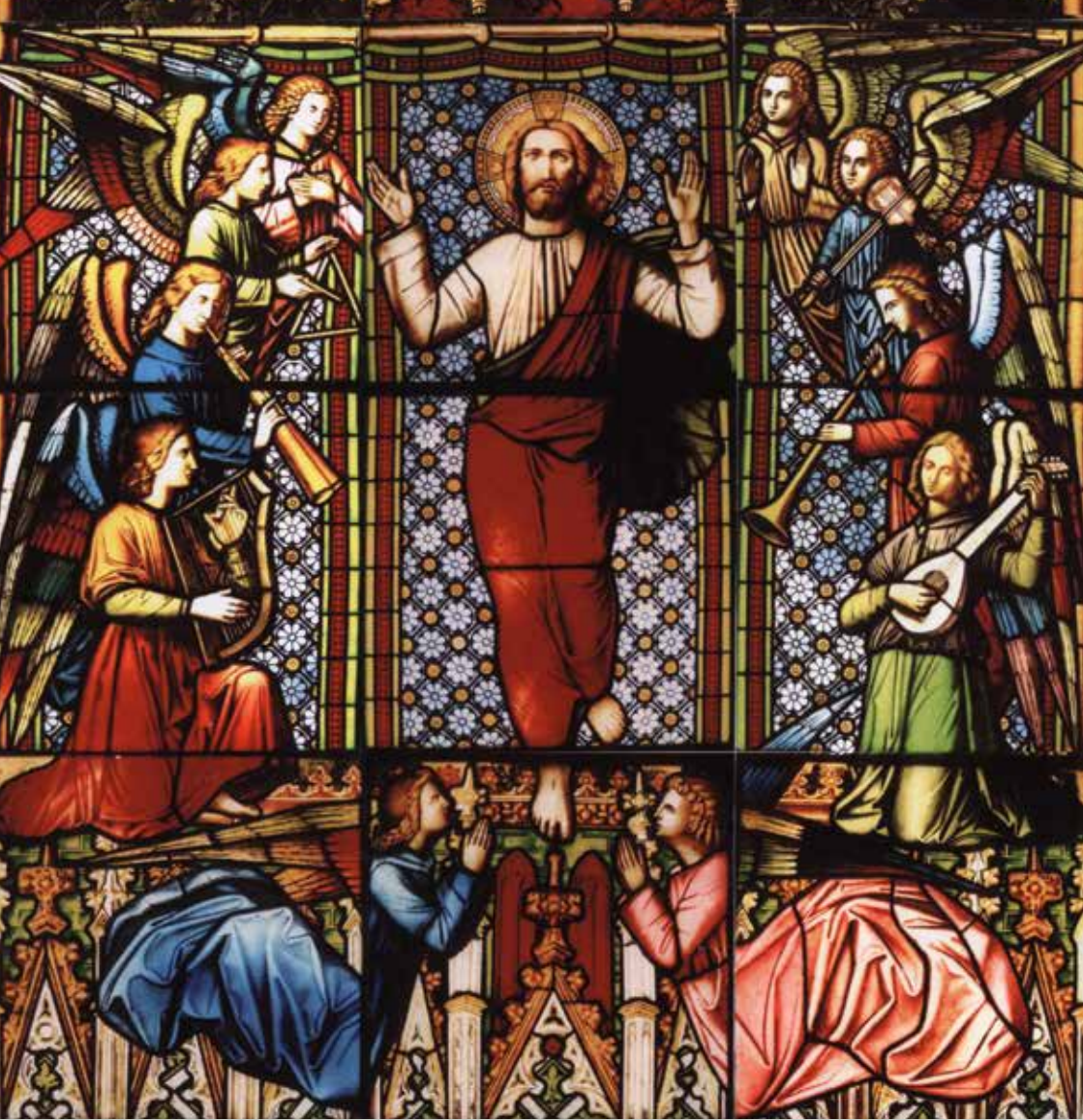


BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde



April bis Juni 2026



Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Vakanzverwaltung: Jens-Peter Schulz
Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75
E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@elkm.de

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805
E-Mail: kay.philipp@elkm.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
bis 14. Mai
Di.–Sa.: 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr
ab 15. Mai
Mo.–Sa.: 10–17 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr

Krankheitsbedingte Änderungen vorbehalten.

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Andrea Haß
Markt 31, Di. und Do. 10–12 Uhr
Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.kirche-mv.de/guestrow-pfarrkirchengemeinde/

Pastor: Jens-Peter Schulz
Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Vikar: Tim Trabe
E-Mail: tim.trabe@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel.: 46 55 75
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198 963
E-Mail: christiane.hinrichs@elkm.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
Neu: Bitte als Empfänger angeben:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Di.–Sa.: 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr

Krankheitsbedingte Änderungen vorbehalten.

Norddeutsches Krippenmuseum
Heiligengeisthof 5, Tel.: 03843 466744
info@norddeutsches-krippenmuseum.de

Liebe Leserinnen und Leser

Lukas 24,51 „Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.“

Wir feiern Himmelfahrt; aber wie? Da haben wir frei, da zieht es uns in die Natur und da begegnen uns viele gutgelaunte Radfahrer, die „Herrntag“ feiern. Dass diese Bezeichnung vom „Tag des HERRN“ kommt, will ich gar nicht jedem besserwisserisch erklären. Aber gut, Feiern ist schon richtig, nur kannte diese Freude ursprünglich nur eine Richtung; nach oben, so wie in der Darstellung des Himmelfahrtswindows über dem Borman-Altar der Pfarrkirche.



Foto: Archiv Pfarrgemeinde

Und damit sind wir bei der nächsten theologischen Herausforderung: Kann Gott überhaupt auf Erden wohnen in einem Haus? Hat nicht Salomo im Alten Testament schon fragend formuliert: Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen – wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe? (1. Könige 8,27) Das erinnert mich stark an einen Spruch, den ich öfter höre: „Nein, Herr Pastor, in die Kirche gehe ich nicht. Ich finde Gott in der Natur. Das ist mein Paradies.“ – Ja, das stimmt schon: die Schöpfung erzählt vom Schöpfer, und die Naturschönheiten von dem, der sie geschaffen hat. Aber was ist mit der „Gemeinschaft der Heiligen“, die das Wort Gottes hören? Was ist mit dem gemeinsamen Gebet, mit dem gemeinsam gesprochenen Glaubensbekenntnis? Was ist mit der Vergewisserung, dass ich nicht allein mit meinem Glauben und mit meinem Zweifel bin? Gut, dass wir da unsere Gottesdienste und einander haben. Da geht es nicht nur um mein Leben, sondern um das Leben an sich. Da geht es nicht um die vielen kleinen Götzen, sondern um den einen großen Gott. Da geht es nicht um meine persönlichen Vorlieben, sondern um das Wohl aller Menschen,

das zur Sprache gebracht wird in diesen großen Worten wie Frieden und Gerechtigkeit, Freiheit und Nächstenliebe. Jeder Gottesdienst weitet unseren Blick, unser Herz, auf dass wir im Glauben wachsen. Damit wir uns nicht fixieren, sondern frei werden für das kleine Paradies um uns herum. Denn so schreibt Lukas im 24. Kapitel weiter nach dem Himmelfahrts-Ereignis: Lk 24, 52–53 „Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude **und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.**“ Himmelfahrt ist eben nicht das Ende der Jesus-Christus-Geschichte. Gott bleibt

mit uns unterwegs. Und wenn Gott überall ist, dann auch dort unter dem Himmelfahrtswindow in der Pfarrkirche und im Dom und in der Natur, im Himmel und auf Erden. Am Himmelfahrtstag besinnen wir uns darauf, dass wir Gottes Wort im wahrsten Sinne des Wortes nicht beschränken können – nicht in Zeit und Raum festlegen und auf nur eine mögliche Aussage fixieren können, weil es lebendig ist. Wie Gottes Wort dann in uns wirkt, das bleibt ein Geheimnis in seinem Machtbereich. So schauen wir auch dieses Jahr am Himmelfahrtstag, wenn wir gemeinsam in der Pfarrkirche um 10 Uhr Gottesdienst feiern, wieder nach oben und vergewissern uns: Der Himmel ist offen, die Brücke ist gebaut durch Gottes Wort und unser ehrliches Gebet.

Amen.



Ihr Pastor
Jens-Peter Schulz

Foto: privat

Festwoche 31. Mai –7. Juni 2026

Am 2. Juni 1226 stiftete Fürst Heinrich Borwin II. kurz vor seinem Tod den Dom zu Güstrow. Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Festwoche vom 31. Mai – 7. Juni.

Sie beginnt am Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr mit einem **Familien-Festgottesdienst** mit Bischof Tilman Jeremias. Danach gibt es ein großes **Domplatzfest für alle Generationen**, mit Spielen und Aktionen, Musik und Leckereien, Werkstätten zum Basteln, Gestalten und Ausprobieren und vielen schönen Begegnungen.

Wenn Sie etwas zum Gelingen des Festes beitragen möchten, (zum Mittagspicknick, einen Kuchen zum Kaffee oder Mitarbeit bei Auf- und Abbau oder in einem der anderen Teams melden Sie sich bitte gern im Dombüro. "So muss ein Festmahl sein, jeder bringt etwas ein, jeder nimmt etwas mit ..." So wollen wir zusammen feiern!

Mit einem Abendsegen und Glockengeläut werden wir um 18.00 Uhr das Fest beenden.

Am Montag, 1. Juni treffen sich kirchengeschichtlich Interessierte zu einem ganztägigen **Festkolloquium „800 Jahre Dom zu Güstrow“**. Es beginnt um 9.30 Uhr im Dom. (Information u. Anmeldung: AG für Meckl. Kirchengeschichte, Tel. 0385/20223290, peter.wurm@archiv.nordkirche.de)

Am Dienstag, 2. Juni, jährt sich die Stiftung auf den Tag genau, deshalb gibt es an diesem Tag um 14.00 Uhr den öffentlichen **Festakt zum Domjubiläum**. Zahlreiche Ehrengäste sind geladen - und alle Interessierten können ebenfalls dabei sein. Den Festvortrag hält

der bekannte Soziologe Prof. Dr. Hartmut Rosa aus Jena: „Kirche als Resonanzraum – 800 Jahre Güstrower Dom“.

Am Mittwoch, 3. Juni stehen **Familienführungen im Dom** auf dem Programm: um 14.00, 17.00 und 19.30 Uhr gibt es spannenden Erkundungsgänge durch den Dom mit Sarah Kerstan, auch an weniger bekannte Stellen. Um 15.30 Uhr gibt es eine Orgelführung mit Kantor Martin Ohse. Wir bitten um Anmeldung im Dombüro, 03843-682433.

Donnerstag, der 4. Juni, ist Kino-Tag im Ernst-Barlach-Theater. Um 19.30 Uhr wird dort **„Der verlorene Engel“** (DEFA 1966) gezeigt, ein DEFA-Film, der 1966 nach der Novelle "Barlach in Güstrow" von Franz Fühmann gedreht wurde. Dazu hält Mario Scarabis, Halle/Saale, einen Einführungsvortrag. Karten gibt es

bei der Güstrow-Information.

Am Sonnabend, dem 6. Juni, gibt es um 17.00 Uhr das Festkonzert: **Georg Friedrich Händel „Der Messias“** mit der Güstrower Kantorei, Solisten und dem Orchester für Alte Musik Vorpommern unter der Leitung von KMD Martin Ohse. Auch hierfür gibt es die Karten bei der Güstrow-Information.

Zum Abschluss der Festwoche gibt es am Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr einen **Festgottesdienst** mit Pastoren Susanne und Christian Höser.

Doch das Festjahr geht weiter. Informationen dazu finden Sie auf www.dom-guestrow.de Sie sind herzlich eingeladen!



Die umfassende Sanierung des **Pfarrhauses** hat fast ein Jahr gedauert, aber jetzt ist sie abgeschlossen und im März sind das Gemeindebüro und die Gemeindepädagogik wieder in ihre ursprünglichen Räume zurückgezogen. Wenn Sie Fragen, Bitten oder Anliegen haben oder wir sonst etwas für Sie tun können, kommen Sie uns gern wieder direkt im Pfarrhaus besuchen.

Damit der Dom in seinem Festjahr auch in festlichem Glanz erstrahlt, laden wir ein zum **Domputz** am Mittwoch, dem 29. April, von 14.00 - 18.00 Uhr - so, wie es ihre Zeit erlaubt. Gerätschaften sind vorhanden. Eine Vorabinformation an den Küster Kay Philipp erleichtert ihm die Planung. Tel. 0176 82193805

Unsere **Seniorenfreizeit** soll in diesem Jahr vom 21. bis 25. September wieder nach Graal-Müritz ins "Haus Ursula" gehen. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr übernehmen Sabine Lehmann und Friederike Goeritz wieder die Leitung. Sie freuen sich auf schöne Tage in Gemeinschaft, auf Gespräche über biblische Texte, aber auch auf Spaziergänge, Spielrunden und auf Kaffee und Kuchen. Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte im Büro bei Frau Neckel an. Im Juni wird dann an alle Interessierten ein Brief mit konkreten Angaben verschickt.

Im September starten wir auch wieder zur **Familienfreizeit**. Vom 25. bis zum 27. September wollen wir im "Haus Ostsee" in Thiesow Zeit miteinander verbringen. Wir laden Eltern und Kinder, Großeltern und Enkel,



Foto oben: Pfarrhaus, A. Neckel

Foto unten: Ostsee, Thiesow



Paten und Patenkinder, Geschwister und alle anderen Familienmitglieder ein, sich mit uns auf den Weg zu machen. Wenn Sie auch dabei sein möchten, melden Sie sich ebenfalls bei Frau Neckel im Gemeindebüro an.

Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Kirchlich bestattet wurden: Werner Reinke (90 J), Dieter Schmidt (82 J), Marcus Schultz (42 J)



Wir feiern am **Gründonnerstag**, dem 2. April um 17.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit der Gehörlosen-Gemeinde. In diesem Jahr treffen wir uns im Altarraum der Pfarrkirche zum gemeinsamen Abendmahl und gehen anschließend rüber in den Gemeinderaum Mart 31, um gemeinsam aufzuessen, was wir einander mitbringen. Dazu hören, sehen und schmecken wir alles, was wir zur religiösen Bedeutung von Wein herausfinden in einem anschaulichen, geistlichen Vortrag. Seid dabei, das wird wunderbar!

Den **Ostersonntag** wollen wir um 8.00 Uhr mit einer Andacht mit Taufe vor dem Altar in der Pfarrkirche beginnen, um diesen Ostermorgen geistlich begehen. Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen, leckeren Osterfrühstück ein (gerne etwas mitbringen), und um 10.00 Uhr dann zum lebendigen Familiengottesdienst.

Saisonstart für unsere Pfarrkirchenwachen

Am Donnerstag, dem 29. April um 14.00 Uhr ist es wieder so weit: Wir feiern mit allen ehrenamtlichen Pfarrkirchenwachen den Start in die neue Besucher-Saison. Wir treffen uns in der Pfarrkirche zur Andacht und danach im Gemeinderaum zum gemütlichen Kaffeetrinken. Wir freuen uns auf Sie, ebenso auf neue Gesichter, die Lust haben, die Touristen in der Pfarrkirche zu begrüßen.

Wichtiger Hinweis für Überweisungen auf das Pfarrgemeinde Konto:

Die Kirchenkreisverwaltung hat sich bezüglich der Konten neu strukturiert.

Als **Empfänger** sollte künftig „**Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg**“ auf der Überweisung stehen, damit überwiesene Gelder auf dem Konto der Pfarrgemeinde Güstrow ankommen! IBAN und BIC sind weiter unverändert: IBAN: DE76 5206 0410 0005 3203 48
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG



Foto: Typenfänger

Das Graffiti auf der versteckten Kirchenbank

Ein Zeitzeuge der ganz anderen Art fiel uns beim letzten Kirchenputz ins Auge. Die kleine Eule taucht nicht nur einmal in der Pfarrkirche auf und ist etwa 100 Jahre alt. Leider kann niemand von uns die Schrift lesen. Deshalb bitten wir um Mithilfe, denn mittlerweile sind wir alle schon ganz neugierig, was der „Künstler“ uns sagen will.

Ihr Pastor Jens-Peter Schulz

Der Kirchengemeinderat informiert:

Momentan können die Öffnungszeiten der Kirche nicht mehr ehrenamtlich und/oder hauptamtlich abgedeckt werden. Diskutiert wurde, dass die Öffnungszeiten am Montag perspektivisch entfallen. Im Umfeld setzt sich immer mehr der Montag als geschlossener Tag durch. Das wird sicherlich durchaus auch zu Kritik führen, aber eine andere Lösung finden wir derzeit nicht.

Der Kirchengemeinderat hat deshalb beschlossen, dass ab der Hauptsaison 2026 die Pfarrkirche am Montag geschlossen bleibt. Dieses wird rechtzeitig u.a. gegenüber Stadt und Tourismusverband und im Internet kommuniziert.



Schalom!

So beginnt eines der Gebärdenlieder in unseren Gottesdiensten in Gebärdensprache. Und genauso bunt, fröhlich und vielfältig wie diese Gottesdienste ist auch unsere Gebärdensprachgemeinschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Die gebärdensprachliche Seelsorge im Kir-

chenkreis Mecklenburg ist ein Angebot für taube Menschen, ihre Familien und alle, die in der Welt der Gebärdensprache zu Hause sind – unabhängig von Alter, Herkunft oder Kirchenzugehörigkeit.

Bei uns geht es um Seelsorge, Bildung, Gemeinschaft und echte Teilhabe. Wir feiern Gottesdienste an verschiedenen Orten und sind gemeinsam unterwegs: Bei Familienwochenenden, Kinderfreizeiten, mit Teamern, beim Pilgern, auf Workshops und Tagungen. Ein besonderer Höhepunkt ist unser Sommercamp „Gebärdenzirkus“.

Vernetzung, Austausch und Gemeinschaft sind unsere Herzensangelegenheiten. Gern kommen wir auch in Ortsgemeinden und gestalten Themenabende rund um Gebärdensprache, Inklusion und gelebte Gemeinschaft.

Schalom

Ihre und Eure Dorothea Engelbrecht

Kontaktmöglichkeiten: Mobil: 0176 64176950
dorothea.engelbrecht@elkm.de



Foto: Engelbrecht

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Kirchlich bestattet wurden:

Dorothea Dannehl (87), Heinz Bodo Lange (75), Christel Irmgard Krüger (88), Ursula Schröder (91)





R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Die Konfirmanden aus dem **Kurs I „Zeit zum Leben“** treffen sich am 17. April und 8. Mai von 16.30 – 19.00 Uhr im Markt 31. Dort wird am Freitag, dem 12. Juni um 17 Uhr auch das Vorbereitungstreffen für Eltern und Konfirmanden zum nächsten Kurs stattfinden, der dann zur Konfirmation 2027 führt. Auch Jugendliche, die bisher nicht am Kurs I teilgenommen haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Unsere Konfis planen und gestalten einen Gottesdienst nach ihren eigenen Wünschen und mit den Gedanken, die sie im Hinblick auf ihre Konfirmation bewegen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Wir feiern am 19. April um 10.00 Uhr im Dom diesen etwas anderen Gottesdienst.

Die Konfirmation feiern wir dann am Pfingstsonntag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Dazu gratulieren wir:

Nele Beckmann
Helene Campehl
Levi Freye
Heinrich Seider
Philipp Selle
Anton-Maximilian Stieblich
Karen Weber
Annika Wendt

Wir wünschen ihnen Gottes Segen und grüßen sie mit der Jahreslosung:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Die Jugend (ab 15 Jahren/ 9. Klasse) trifft sich immer am Freitagabend um 18 bis 22 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Reinschnuppern und Kennenlernen ist absolut erwünscht. Wir würden uns über dich freuen!

Die Konfirmanden aus dem **Kurs I Herbstferien in Taizé**

Vom 17. bis zum 25. Oktober wollen wir diesen besonderen Ort in Frankreich besuchen, an den tausende Jugendliche aus vielen Ländern der Erde reisen, um gemeinsam in Andachten zu singen und zu beten, an Gesprächsgruppen teilzunehmen, gemeinsam zu arbeiten und zu feiern und um junge Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen. Du musst mindestens 15 Jahre alt sein, dann bist du herzlich eingeladen, dich mit uns auf den Weg zu machen. Die Kosten belaufen sich auf 230,- Euro pro Person. Sollte die Finanzierung ein Hindernis sein, wollen und werden wir als Gemeinde Wege finden, eine Teilnahme dennoch zu ermöglichen.

Mehr Infos dazu und andere tolle Angebote für Jugendliche findet ihr unter www.ejm.de

Konzerte und Veranstaltungen

03.04.	15.00 Uhr	Pfarrkirche	Musik zur Sterbestunde Jesu
23.04.	19.00 Uhr	Domplatz 6	Taizé-Andacht
29.04.	14.00 Uhr	Dom	Domputz
29.04.	14.00 Uhr	Pfarrkirche	Saisonstart der Pfarr-Kirchenwachen
25.05.	14.30 Uhr	Domplatz 6	Domwachenaufakt
28.05.	19.00 Uhr	Dom	Taizé-Andacht
06.06.	17.00 Uhr	Dom	G. F. Händel: „Der Messias“, Teil 1 -3
14.06.	16.00 Uhr	Dom	Familienkonzert mit Gerhard Schöne
16.06.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Gospelkonzert „Die Brücke“
25.06.	19.00 Uhr	Dom	Taizé-Andacht
30.06.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Kammerkonzert „Remos Consort“
07.07.	19.30 Uhr	Dom	Trøstesang - Musik aus Skandinavien



Aktuelle Informationen aus der Domgemeinde können Sie über die **„PPush-App“** direkt aufs Smartphone bekommen, kostenlos und datenschutzkonform. Einfach App herunterladen (QR-Code) und „Domgemeinde Güstrow“ abonnieren.

Datum**Dom: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst**

02.04. Gründonnerstag	18.00 Uhr Gemeindehaus: Gemeindeabendbrot mit Abendmahl	Sarah Kerstan
03.04. Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl	Heiner Jungmann
05.04. Ostersonntag	6.00 Uhr Osternacht 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Eiersuche	Sarah Kerstan & Martin Ohse Andreas Flade
06.04. Ostermontag	Dom	Gemeinsamer Gottesdienst
12.04. Quasimodogeniti	Gottesdienst	Mario von Weber
19.04. Misericordias Domini	Dom	Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst
26.04. Jubilate	Gottesdienst mit Abendmahl	Johanniter
03.05. Cantate	Gottesdienst mit anschließender Ausstellungseröffnung	Volker Mischok
10.05. Rogate	Gottesdienst	Friederike de Mol
14.05. Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche	Gemeinsamer Gottesdienst
17.05. Exaudi	Gottesdienst	Mario von Weber
24.05. Pfingstsonntag	Gottesdienst	Dirk Fey
25.05. Pfingstmontag	Pfarrkirche	Gemeinsamer Gottesdienst
31.05. Trinitatis	Dom	Gemeinsamer Familiengottesdienst
07.06. 1. So. nach Trinitatis	Dom	Gemeinsamer Festgottesdienst
14.06. 2. So. nach Trinitatis	Gemeinsamer Stadtfestgottesdienst auf dem Markt	
21.06. 3. So. nach Trinitatis	Gemeindehaus	Gemeinsamer Gottesdienst mit
28.06. 4. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Frank Lehmann
05.07. 5. So. nach Trinitatis		

Pfarrkirche: 10.00 Uhr (K) = Kindergottesdienst

17.00 Uhr Pfarrkirche: Andacht mit Gehörlosengemeinde
danach Markt 31 Abendessen
D. Engelbrecht, Vikar T. Trabe, Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst mit Abendmahl Pastor J.-P. Schulz

8.00 Uhr Ostermorgen mit Taufe Pastor J.-P.Schulz
10.00 Uhr Familiengottesdienst Vikar T. Trabe

Sarah Kerstan & Martin Ohse

16.00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene Pastor J.-P. Schulz

der Konfirmanden Sarah Kerstan, Jens-Peter Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

16.00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene Vikar T. Trabe

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Vikar T. Trabe

Gottesdienst Vikar T. Trabe

Konfirmation mit Abendmahl Pastor J.-P. Schulz

Vikar T. Trabe

Bischof Jeremias

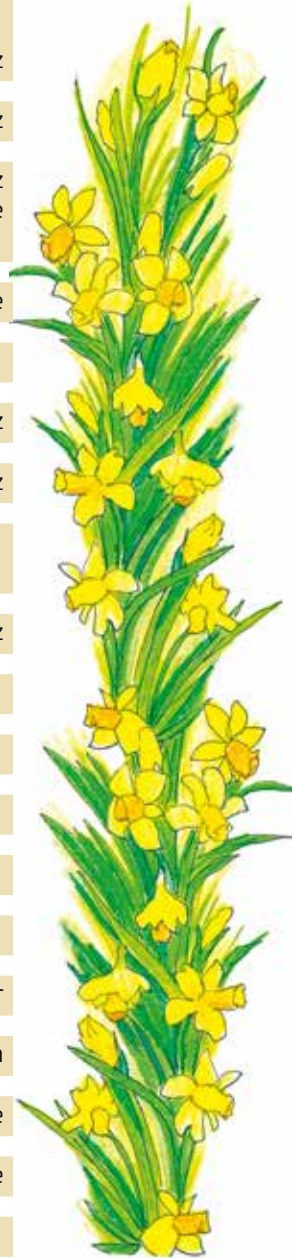
zum Domjubiläum Pastoren Höser

Team aus allen Güstrower Gemeinden

Kindermusical „Nicht allein“ Martin Ohse, Angelika Ohse

Gottesdienst Vikar T. Trabe

16.00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene Pastor J.-P. Schulz



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mi. 19.00 Uhr am 15.04., 20.05., 10.06.
Bibelfrühstück	Markt 31	Do. 10.00 Uhr am 23.04., 07.05., 11.06.
Besuchskreis	Markt 31	Mi. 10.00 Uhr am 22.04., 27.05., 24.06.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.15 Uhr am 16.04., 21.05., 18.06.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr am 15.04., 06.05., 24.06.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr am 14.04., 12.05., 09.06.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 15.00 Uhr am 30.04., 28.05., 25.06.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr am am 16.04., 07.05., 18.06.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Do. 19.00 Uhr am 02.04., 07.05., 04.06.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.00 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserchor	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.00 Uhr am 12.05., Juni: Besuch aus Mtii zum Domjubiläum
Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 24.04., 29.05., 26.06.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 25.04., 30.05., 27.06.
Pfadfinder 	Domplatz 6	Mittwoch 16.00 Uhr am 15.04., 29.04., 13.05., 27.05., 10.06., 24.06., 08.07.

Friedensgebet ist an jedem Montag um 18.00 Uhr im Dom
und an jedem Donnerstag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Hollstraße	10.00 Uhr	03.06.
Rosengarten	10.30 Uhr	21.04., 19.05., 16.06.
Lindeneck	10.30 Uhr	05.06.
MLW 7	10.00 Uhr	21.04., 19.05., 16.06.

Ambulanter Hospizdienst „Christophorus“



Trauer am Meer
und mehr – eine
Reise für Trauernde
an die Ostsee
„Trauer ist wie das
Meer. Es gibt Wel-

len. Es gibt Ebbe und Flut. Manchmal ist das Wasser ruhig. Manchmal sind die Wellen so hoch, dass du glaubst, zu ertrinken. Alles, was du tun kannst, ist schwimmen zu lernen...“ (Verfasser unbekannt)

Nach dem Tod eines Menschen geht das Leben weiter, als sei nichts geschehen. Doch in der Welt der Hinterbliebenen ist nichts mehr, wie es einmal war. Der Tod einer geliebten Person ist eine der tiefgreifendsten Erfahrungen, die Menschen in ihrem Leben machen. Gespräche und Austausch können helfen, sich zu orientieren und sicherer zu fühlen.

Der Ambulante Hospizdienst „Christophorus“ bietet vom 06. bis 13. November 2026 eine Trauerreise in das Haus St. Ursula in Graal-Müritz an der Ostsee an. In einem geschützten Rahmen und unter Begleitung erfahrener Trauerbegleiterinnen können Trauernde sich in der Gemeinschaft ihren jeweiligen individuellen Verlusten zuwenden, Erfahrungen austauschen, Ressourcen entdecken, Kraft

tanken und Perspektiven auf ein Leben mit der Trauer entwickeln.

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmenden. Die professionelle Begleitung in Form von Einzelgesprächen, Impulsen und behutsam angeleiteten Gesprächen in der Gruppe wird vom Ambulanten Hospizdienst getragen und ist kostenfrei.

Sofern Sie Interesse an diesem Angebot haben, würde ich mich freuen, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen: Regina Graw (Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst),
Telefon: 0162 3003326,

E-Mail: regina.graw@caritas-im-norden.de
Auch für Nachfragen und Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Bleiben Sie behütet!

Regina Graw



Foto: Bildnachweis



Kindertreff

Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen Theater und haben jede Menge Spaß! Komm einfach mal vorbei und schnupper rein! Jeden Mittwoch, 15.30–16.45 Uhr im Gemeindehaus, Markt 31 für alle Kinder ab 5 Jahre. Kinder vom Hort „Schulkinderhaus-Mitte“ können auch von dort abgeholt werden!

Am Lagerfeuer zur **Gitarre** greifen oder am Abend ein Schlaflied singen? Dazu bedarf es oft nicht viel! Herzliche Einladung zum Gitarrenkreis! Wir erlernen die einfache Liedbegleitung und singen miteinander „Vom Cowboy Jim“ über „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ bis „Country Roads“! Wann? Mittwochs, 17.00 -17.30 Uhr
Wo? Gemeindehaus, Markt 31,
Wer? Kinder und Erwachsene

Wenn Du Lust hast, richtig schöne Lieder, coole Songs oder Musicals zu singen und aufzuführen, dann bist Du zum **Kinderchor** sehr herzlich eingeladen. Außerdem sollen Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen! Für Kinder der 1.–7. Klasse, immer donnerstags, 16.00–16.45 Uhr, im Gemeindehaus, Domplatz 6.
Komm doch einfach mal vorbei.
Kontakt: Martin Ohse 0173 10 70 578

Mit den Kindern am Nachmittag noch etwas gemeinsam machen?

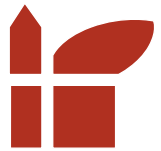
Andere Mütter/Väter mit ihren Kindern treffen, sich austauschen, zusammen singen, tanzen oder eine Geschichte hören? Das gibt es bei den Kirchenmäusen! An Donnerstag, alle 14 Tage, 16.00–17.00 Uhr im Gemeindehaus, Markt 31, für Kinder von 2–6 Jahren mit Eltern oder Großeltern

Einladung zur Krabbelgruppe

Du bist gerade in Elternzeit und sehnst dich nach Austausch mit anderen Mamas und Papis? Dann bist du bei uns genau richtig! Wer? Kinder 0-2 Jahre plus Eltern
Dienstags, 9.30–11.00 Uhr treffen wir uns im Grüner Winkel 5. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, uns austauschen, Kaffee trinken und kleine Inputs für Alltag, Probleme und Erziehung mitnehmen. Also einfach eine gute Zeit miteinander verbringen!
Kontakt: Sharon Heidmann und Maria Ilsenberg (Tel.: 0163 1373436)



Fotos: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Immer montags von 16.00–17.00 Uhr erobern die **Kindertreff**kinder das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken.

130 kg Lego warten darauf, dass wieder einmal im Monat am **Legofreitag**, von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut zu werden. Herzliche Einladung dazu immer von 16.00–18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Nächste Termine: 17. April, 8. Mai und 19. Juni. Bitte informieren Sie sich vor dem betreffenden Termin auf der Internetseite der Domgemeinde die Veranstaltung tatsächlich wie geplant stattfinden kann!

Herzliche Einladung zum **Festgottes am Ostersonntag** um 10 Uhr im Dom dergottesdienst. Im Anschluss erwarten Kinder noch eine Überraschung!

Der Kinderchor hat die Proben für das neue Projekt „Keine Angst“ begonnen. Kinder der Klassen 1–7, die gerne singen und schauspielern, können jetzt noch mit einsteigen. Gern auch erstmal zum „Schnuppern“.
Proben: donnerstags von 16.00–16.45 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6.
Aufführungen:
21.06., 10.00 Uhr Gemeindehaus Domplatz 6
28.06., 10.00 Uhr Kirche Warnemünde
Kontakt: Martin Ohse,
kantorei-guestrow@elkm.de,
Mobil: 0173 1077 578

Am 31. Mai feiern wir den **800. Geburtstag** vom Dom mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr und einem Fest auf dem Domplatz. Wir laden uns gegenseitig zu einem Mitbringspicknick ein. Alle sind gebeten, Fingerfood mitzubringen und fröhlich zu teilen. Darüber hinaus wollen wir spielen und Musik erleben, beim Klettern hoch hinaus und beim Fahrradschneckenrennen ganz gemächlich vorwärts. Es gibt viele handwerkliche Mitmachangebote vom Filzen bis zum Schmieden, Kinderschminken und die eine oder andere Überraschung. Herzliche Einladung an alle!



Auch das **Kindersommerlager** feiert vom 20. bis zum 25. Juli das Domjubiläum. Zusammen mit Kindern von 6 bis 12 Jahren bilden wir für eine Woche eine Bauhütte und gestalten mit Holz, Stoff und Farbe das Werkstück, das dem Dom die letzten 800 Jahre noch gefehlt hat. Dabei erleben wir Lagerfeuerabende, Spiele, Musik, Aktionen und Gottes große Geschichte mit den Menschen. Herzliche Einladung!

Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der DomgemeindeTel.: 0160 4818 246
Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der PfarrgemeindeTel.: 0151 20198 963
Andrea Kühn, Gemeindepädagogin LeuchtturmTel.: 0176 2053 0540

Willkommen im Dom!

Ein freundlicher Gruß empfängt die Gäste des Domes aus Richtung des Empfangstisches, hinter dem die Domwachen ihren Platz haben. Was ein wenig streng klingt, ist in Wahrheit eine Schar äußerst freundlicher Menschen, denen an dieser Stelle gleich einmal ganz herzlich gedankt werden soll für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Sie machen es möglich, dass viele Gäste den Dom auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besuchen können: zum Entdecken und Staunen, zum Innehalten und Beten – eine Reise in die Geschichte und eine Insel im Trubel des Alltags.

Einer dieser freundlichen Menschen ist Angelika Schörk (73). Sie wurde im Dom getauft und konfirmiert und in den 1970er Jahren durch die Jugendarbeit von Heiko Lietz geprägt: „Dom-Urgestein“, wie sie selbst sagt. Seit sie vor 10 Jahren ihren



Dienst bei der Diakonie beendete, engagiert sie sich in der Domwache. Darauf hatte sie sich schon lange gefreut. Obwohl, „ein bisschen Bammel“ hatte sie auch: „Werde ich alle Fragen beantworten können, die die Besucher stellen?“ Kein Problem – dank der Mappe, die immer bereit liegt und auf fast alle Fragen eine Antwort enthält. Führungen gehören nicht zu den Aufgaben der Domwache. Postkarten werden nur noch selten gekauft und statt Eintritt zu kassieren, bitten wir die Besucher um eine Spende in den Opferstock. Kein Stress mit der Kasse – sehr praktisch! Angelika freut sich über alle Besucher, ganz besonders über die Kinder: ihre Offenheit, ihre Neugier, ihre Begeisterung. Und über alte Bekannte, die, manchmal nach

Jahrzehnten, ihre Heimatstadt wieder besuchen. Wunderbare Gelegenheit, zu klönen und in Erinnerungen zu kramen! „Für mich ist die Domwache eine wunderbare Sache. Kann ich wirklich sehr empfehlen, das mal auszuprobieren!“ Auch, wer nicht zur Kirche gehört, ist herzlich willkommen.

Von Mai bis Oktober geht die Saison der Domwachen. Rund 35 Ehrenamtliche sind es, deren Einsatz Küster Kay Philipp koordiniert, ganz nach Wunsch: allein oder zu zweit in einer Schicht, 1½ oder 2 Stunden, regelmäßig zur selben Zeit oder im „Springerteam“ – alles ist möglich bzw. wird möglich gemacht. Wer in den Urlaub fährt oder sonst verhindert ist, sagt einfach rechtzeitig ab – und der Küster besorgt die Vertretung.

Er ist es auch, der, zusammen mit der Gemeinsekretärin Astrid Neckel, den „Domwachen-



Auftakt“ (Dienstag, 5. Mai um 14.30 Uhr im Gemeindehaus) organisiert. Bei Kaffee und Kuchen werden in geselliger Runde die Aktiven begrüßt (gern auch neue!), Erfahrungen ausgetauscht und Verabredungen für die neue Saison getroffen, auf die dann im Oktober beim Domwachen-Abschluss dankbar zurückgeblickt wird. Spätsommerlicher Höhepunkt ist ein Tagesausflug mit besonderen Konditionen für die Domwachen als Dankeschön für ihr Engagement.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, melden Sie sich bitte gern bei Küster Kay Philipp oder im Gemeindebüro. Herzlich willkommen!

Kontakt: Kay Philipp 0176 82193805

Joachim Voss

800 Jahre Dom in Güstrow – das heißt auch: Der Dom ist ein Ort, in dem Menschen über Jahrhunderte hinweg Gott mit ihrem Singen und Spielen die Ehre gegeben haben. Schon vom 14. April 1293 gibt es eine Urkunde, die den Kauf einer Orgel belegt. Außerdem wurde der Dom unter anderem der heiligen Cäcilie, der Schutzheiligen der Musik geweiht.

So wollen wir auch im Jubiläumsjahr in den Gottesdiensten dankbar und froh singen und musizieren und in den Konzerten erhebender Musik lauschen.

Der dem Boten beiliegende Flyer informiert Sie über alle Konzerte in beiden Kirchen.

Besonders möchte ich Sie auf das Familienkonzert „Lass uns eine Welt erträumen...“ mit Gerhard Schöne am 14. Juni hinweisen.

Bekannt wurde Gerhard Schöne durch seine Kinderlieder. Mit Alben wie "Lieder aus dem Kinderland" (1982) und "Kinderlieder aus aller Welt" (1986) schuf er eindringliche Songs, die wohl jeder kennt, der in den 80er-Jahren in der DDR Kind war. Es geht um Respekt, Fantasie und Menschlichkeit. Ob "Jule wäscht sich nie", der "Meeresbezwinger Thomas" oder "Kalle, Heiner, Peter" – es sind kleine Geschichten, die Schöne in seinen Liedern erzählt, voller Fantasie und Werte. Vor allem begegnet er darin den Kindern auf Augenhöhe und nimmt ihre Welt ernst – damals wie heute.

Auch auf das Konzert des weltberühmten Vokalensembles *amarcord* am 10. Oktober möchte ich Sie jetzt schon neugierig machen. Das Ensemble ist in der Welt der Vokalensembles seit langem ein fester Begriff. Manche sagen sogar, *amarcord* ist eine ganz eigene Klasse.

Eintrittskarten für diese beiden Konzerte gibt es ab 13.04. in der Güstrow-Info.

Daneben finden in beiden Kirchen von Juni bis September wie gewohnt dienstags um 19.30 Uhr Konzerte statt, in denen die ganze Bandbreite der Kirchenmusik erklingen wird; natürlich auch unsere wunderbaren Orgeln.

Als einen Höhepunkt im Festjahr bereitet unser Chor die Aufführung des Oratoriums „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel vor. Bei der Aufführung am 6. Juni werden im Rahmen der Festwoche alle Teile des weltberühmten Werkes erklingen.

Diese gewaltige Komposition schuf Händel innerhalb weniger Wochen im Jahr 1741. Die

Uraufführung in Dublin wurde von Händels Zeitgenossen in den höchsten Tönen gelobt. Schon bald wurde es in ganz Europa und in den USA begeistert aufgenommen. Diese Begeisterung hält bis heute an und auch wir in Güstrow können uns der musikalischen Strahlkraft und

der Intensität dieses Werkes nicht entziehen. Freuen Sie sich auf dieses musikalische Ereignis im Dom! Die Solisten sind Amrei Rebecca Beuerle – Sopran, Mirko Ludwig – Tenor, und Matthias Vieweg – Bass. Es singen und musizieren die Güstrower und die Pasewalker Kantorei und das Orchester für Alte Musik Vorpommern. Nummerierte Eintrittskarten gibt es ab 13.04. in der Güstrow-Info.

Die beliebte Musikreihe findet in diesem Jahr schon am 9. Mai statt. Sie führt nach Behrenhoff (Harfenmusik) über Loitz (Chor- und Orgelmusik mit der Jugendkantorei Waren) nach Kartlow (Ulrike Bals – Violine, Christiane Werbs – Orgel). Karten gibt es am 13.04. von 9–11 Uhr im Dombüro.

Fühlen Sie sich zu allen diesen Konzerten im Jubiläumsjahr sehr herzlich eingeladen!

*Mit klingenden Grüßen
Ihr Kantor Martin Ohse*



Gerhard Schöne

Foto: Buschfunk

Freie Plätze ab Sommer 2026 – Willkommen im Regenbogen!

Jedes Kind möchte die Welt entdecken und verstehen. In unserer evangelisch-integrativen Kita Regenbogen in Güstrow begleiten wir Kinder dabei, neugierig, spielerisch und mit offenen Herzen zu lernen.

Bei uns sind alle Kinder und Familien willkommen – unabhängig von Herkunft, Kultur oder Religion. In zwei Krippen- und drei Kindergartengruppen (inklusive Integrationsplätzen)

entdecken Kinder von drei Monaten bis sechs Jahren die Vielfalt des Lebens.

Ab Sommer 2026 sind wieder Plätze frei.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind auf einem Stück Ihres gemeinsamen Weges zu begleiten.

Melden Sie sich einfach unter kita-regenbogen@diakonie-guestrow.de oder 03843 776 1331.

Noch freie Kapazitäten im Wundzentrum

Sie möchten Ihre Wunde professionell versorgen lassen? In unserem Wundzentrum stehen aktuell noch freie Termine zur Verfügung. Unser erfahrenes Team aus zertifizierten Wundexperten bietet Ihnen moderne und wirksame Therapien – im Wundzentrum in Güstrow oder bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause.

Neben bewährten Behandlungsmethoden setzen wir auch die innovative Kaltplasmatherapie ein. Diese unterstützt die Wundheilung, reduziert Keime und fördert die Regeneration des Gewebes – sanft, schmerzfrei und hocheffektiv.

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine persönliche Beratung und eine individuell abgestimmte Behandlung.

Gemeinsam finden wir den besten Weg, damit Ihre Wunde schneller heilt und Sie wieder mehr Lebensqualität gewinnen.

Sie erreichen uns unter wundzentrum@diakonie-guestrow.de oder 03843 776 1377.



Texte: T. Ehlers, Foto: Jörn Lehmann

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05

Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86

Wallenstein
RESTAURANT

REGIONAL IST OPTIMAL
DIREKT AM GÜSTROWER
MÄRCHENSCHLOSS

Reservierungen nehmen
wir gern unter Telefon
03843-277960
entgegen.



WWW.WALLENSTEIN-GUESTROW.DE



Ein Zuhause für
alle Generationen
...über 2200 Wohnungen
in ganz Güstrow!

Barlachplatz
Güstrow

AWG
1956

AWG
Wohnen - Markt und Logistik AG
Hauptstr. 11 • 18273 Güstrow • 03843 69211
www.awg-guestrow.de

ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parmer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

**Weinhaus
im Hof**



Hageböcker Str. 4 • Güstrow

APOTHEKE AM WALL

Gute Beratung - gute Besserung.
Güstrow • Hageböcker Str. 19 • Tel.: 03843 68 40 96

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de, Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 01.05.2025

Illustrationen.: A. Lehmann, Titel: Pfarrkirche Archiv

Rückseite: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,

Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich
gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind,
die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29

